



Frachtdiebstähle

## Informationen für Disponenten



Fahrer werden immer öfter Opfer brutaler Übergriffe. Angesichts eines steigenden Straßengüterverkehrs nehmen auch die Frachtdiebstähle weiter zu. Disponenten können die Schadenrisiken im Vorfeld verringern.

### Grenzen Sie die Risiken ein

Durch organisatorische und technische Maßnahmen sowie eine gezielte Unterstützung der Fahrer können Disponenten frühzeitig gegensteuern – und zwar bei der Routenplanung sowie unmittelbar vor und während des Transports.

### Beachten Sie bei der Routenplanung, dass ...

- die Lenkzeiten eingehalten und erforderliche Rastzeiten während des Transports auf sicheren Stell- und Parkplätzen erfolgen können.
- mindestens eine Ausweichstrecke festgelegt wurde, die im Fahrzeug in Papierform mitgeführt wird.
- das Fahrzeug vor Transportbeginn betankt wird und der Fahrer persönliche Dinge bereits erledigt hat.
- Erfahrungswerte hinsichtlich des Streckenverlaufs und Rastmöglichkeiten aus vorherigen Fahrten berücksichtigt werden.
- Transportdetails nur zwischen Fahrer, Leitstelle und unmittelbar Vorgesetzten ausgetauscht werden.
- tagesaktuelle Sicherheitsmeldungen bei entsprechenden Diensten und Behörden eingeholt werden und dann ggf. sofort in die Routenplanung einfließen.
- Subunternehmen, mit denen bislang noch nicht zusammengearbeitet wurde, erst nach konsequenter Prüfung der Sicherheitsanforderungen beauftragt werden.

### Stellen Sie vor und während des Transports sicher, dass ...

- das Fahrzeug mit zwei Mobiltelefonen unabhängiger Netzanbieter ausgestattet ist. Die Leitstellenummer muss in den Schnellwahlspeicher aufgenommen und die Akkus müssen vollständig geladen sein.
- sich in dem Fahrzeug ein Navigationsgerät befindet, damit im Notfall die Übermittlung der Fahrzeug-Position sichergestellt ist.
- ein Ersatzfahrzeug für den Notfall bereitsteht. Sicherheitsdienste sollten für eine schnelle Einsatzmöglichkeit im Notfallplan aufgenommen werden.
- der Fahrer die Leit- und Zielstelle bei Abfahrt über die geplante Ankunftszeit unterrichtet. Eine Meldung über die Position des Fahrzeugs sollte dann im Abstand von 30 Minuten bei der Leitstelle gemacht werden.
- geprüft wird, dass die verladene Ware mit den Angaben im Ladeauftrag und Lieferschein übereinstimmt. Ist eine solche Kontrolle nicht möglich, muss dies auf dem Frachtbrief vermerkt werden.
- die Leitstelle für die Dauer der Fahrt durchgehend besetzt ist. Für Störungsfälle sollten Meldekettens eingerichtet sein, damit Entscheidungen schnell getroffen werden können.
- die Identität des Empfängers anhand vorliegender Dokumente, wie Quittungen mit Firmenstempel, überprüft wird.

### Online-Anwendungen

Virtuelle Plattformen, wie Frachtenbörsen, gewinnen zusehends an Bedeutung. Gehen Sie auch bei Web-Anwendungen umsichtig mit Ihren Daten um. Ganz wichtig: Nie die persönlichen Codes weitergeben und regelmäßig das Passwort ändern!

Ihre Ansprechpartner

## Starke Partner



### Landeskriminalamt Niedersachsen

Am Waterlooplatz 11  
30169 Hannover  
Telefon: 0511 / 26262-0  
Telefax: 0511 / 26262-2115  
[www.lka.niedersachsen.de](http://www.lka.niedersachsen.de)



### HDI-Gerling Industrie Versicherung AG

Riethorst 2  
30659 Hannover  
Telefon: 0511 / 645-0  
Telefax: 0511 / 645-4545  
[info@hdi-gerling.de](mailto:info@hdi-gerling.de)  
[www.hdi-gerling.de](http://www.hdi-gerling.de)



### Teleroute Deutschland GmbH

Weberstraße 6  
55130 Mainz  
Telefon: 06131 / 98201-50  
Telefax: 06131 / 98201-750  
[kontakt@teleroute.de](mailto:kontakt@teleroute.de)  
[www.teleroute.de](http://www.teleroute.de)



### TimoCom Soft- und Hardware GmbH

In der Steele 2  
40599 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 8826-0  
Telefax: 0211 / 8826-1000  
[info@timocom.com](mailto:info@timocom.com)  
[www.timocom.com](http://www.timocom.com)



### VSW Norddeutschland e.V.

Kamerbalken 14  
22525 Hamburg  
Telefon: 040 / 81 80 36  
Telefax: 040 / 81 49 07  
[vswn@vswn.de](mailto:vswn@vswn.de)  
[www.vswn.de](http://www.vswn.de)